Amtliche Bekanntmachung Nr. 37/2023

Richtlinie der Stadt Herzogenrath über die Energiekostenbeteiligung von ortsansässigen Vereinen und Vereinigungen für die Nutzung städtischer Liegenschaften

1. Energiekostenbeteiligung für die Nutzung der Hallenbäder

- 1.1 Für die regelmäßige Nutzung (Trainingsbetrieb) der Hallenbäder wird je Nutzungsstunde eine Energiekostenbeteiligung in Höhe von **4,00 EUR** erhoben. Für die Energiekostenbeteiligung wird eine jährliche Nutzungskapazität von bis zu 47 Wochen (47 x 4,00 EUR = 188,00 EUR Jahresbetrag für eine Nutzungsstunde) zugrunde gelegt. Bei Vereinen, die gemeinschaftlich und zeitgleich die Anlagen nutzen, werden die ermittelten Energiekosten prozentual aufgeteilt.

2. Energiekostenbeteiligung für die Nutzung der Lehrschwimmbecken

- 2.1 Für die regelmäßige Nutzung (Trainingsbetrieb) der Lehrschwimmbecken Dietrich-Bonhoeffer-Straße und Leonhardstraße wird je Nutzungsstunde eine Energiekostenbeteiligung in Höhe von **1,50 EUR** erhoben. Für die Energiekostenbeteiligung wird in den Lehrschwimmbecken eine jährliche Nutzungskapazität von bis zu 47 Wochen (47 x 1,50 EUR = 70,50 EUR Jahresbetrag für eine Nutzungsstunde) zugrunde gelegt.

3. Energiekostenbeteiligung für die Nutzung der Sport- und Mehrzweckhallen

- 3.1 Für die regelmäßige Nutzung (Trainingsbetrieb) der städtischen Sporthallen wird je Hallennutzungseinheit und Nutzungsstunde eine Energiekostenbeteiligung in Höhe von **0,70 EUR** erhoben. Als Hallennutzungseinheit werden die Hallenteile der Sporthallen angenommen (Einfachsporthalle = 1 Hallennutzungseinheit, Mehrfachsporthallen = 2 bzw. 3 Hallennutzungseinheiten). Für die Berechnung der Energiekostenbeteiligung wird eine jährliche Nutzungskapazität von bis zu 47 Wochen (47 x 0,70 EUR = 32,90 EUR Jahresbetrag je Stunde/je Hallennutzungseinheit) zugrunde gelegt. Beschränkt sich die regelmäßige Nutzung auf den Zeitraum 1.11. bis 31.03. jedes Jahres (Winterzeit) bzw. 01.04 bis 31.10 jeden Jahres (Sommerzeit) werden die ermittelten Energiekosten prozentual aufgeteilt.
- 3.2 Das Nutzungsentgelt für die Nutzung von Sport- und Mehrzweckhallen bei Einzelveranstaltungen sowie regelmäßige Einzelnutzungen durch andere als den/die Hauptnutzer richtet sich nach den jeweiligen Benutzungsordnungen der Turnhallen und Mehrzweckhallen.

4. Sofern die Hallenbäder, Lehrschwimmbecken sowie Sport- und Mehrzweckhallen aufgrund von Sanierungsarbeiten bzw. Bauarbeiten längerfristig nicht genutzt werden können, werden diese Schließzeiten in den zu berechnenden Jahreswochen in Abzug gebracht.
5. **Energiekostenbeteiligung für die Nutzung von Sportplatzanlagen (einschließlich Sportheime/Umkleidegebäude)**
 - 5.1 Die Stadt Herzogenrath trägt die Kosten für die Be- und Entwässerung der Sportplatzanlagen zu 100 %. Darüber hinaus übernimmt die Stadt 85 % der jährlichen Gesamtenergiekosten, die auf den Vereinsbetrieb der Sportplatzanlagen entfallen. Die restlichen Energiekosten sind von den ortsansässigen Vereinen und Vereinigungen zu tragen, die die Sportplatzanlagen regelmäßig für ihren Trainingsbetrieb nutzen.
 - 5.2 Bei Sportplatzanlagen, die durch mehrere ortsansässige Vereine/Vereinigungen genutzt werden, ist unter Zugrundelegung der jeweiligen Nutzungsstunden eine Aufteilung der Kosten vorzunehmen.
 - 5.3 Das Nutzungsentgelt für die Nutzung von Sportplatzanlagen bei Einzelveranstaltungen sowie regelmäßige Einzelnutzungen durch andere als den/die Hauptnutzer richtet sich nach der jeweils gültigen Benutzungsordnung für die Sportplätze der Stadt Herzogenrath.
6. **Energiekostenbeteiligung für die Nutzung anderer städtischer Einrichtungen**
 - 6.1 Für die Abrechnung sonstiger städtischer Einrichtungen (Aulen, Bürgerhäuser, Klassenräume usw.), die auf den Vereinsbetrieb entfallen gelten festgelegte Pauschalen, die dem beigefügtem Anhang zu entnehmen sind.
 - 6.2 Das Nutzungsentgelt bei Einzelveranstaltungen richtet sich nach der jeweils gültigen Benutzungsordnung für Aulen in städtischen Schulen, den Benutzungsordnungen der Bürgerbereiche in den Bürgerzentren Oststraße und Comeniusstraße sowie die dazugehörigen Entgeltordnungen.
7. Die Abrechnung der Energiekostenbeteiligung erfolgt im 4. Quartal des aktuellen Jahres. Die Abrechnung der Energiekostenbeteiligung für die Bäder, Lehrschwimmbecken und Sporthallen erfolgt auf Grundlage der Verbräuche des Vorjahres und der Nutzungsstunden des aktuellen Jahres.
8. Aufgrund von Kostenveränderungen in der Energiebranche werden die Pauschalen alle 3 Jahre entsprechend angepasst.
9. Die „Richtlinie der Stadt Herzogenrath über die Energiekostenbeteiligung von ortsansässigen Vereinen und Vereinigungen für die Nutzung städtischer Liegenschaften“ tritt ab dem 01.01.2023 in Kraft. Die vom Rat der Stadt Herzogenrath am 20.06.2006 beschlossene Richtlinie tritt gleichzeitig außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Richtlinie der Stadt Herzogenrath über die Energiekostenbeteiligung von ortansässigen Vereinen und Vereinigungen für die Nutzung städtischer Liegenschaften wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Herzogenrath vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Es wird bestätigt, dass der Wortlaut der Richtlinie mit dem Ratsbeschluss vom 13.06.2023 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmVO -) vom 26. August 1999 in der zurzeit geltenden Fassung verfahren worden ist.

Herzogenrath, den 13.06.2023

(Dr. Benjamin Fadavian)
Bürgermeister